

SONNENTRACHT NIMMT BEI GREEN NUDGING TEIL

Mit „Verständnis und Eigeninitiative“ zu mehr Klimaschutz

Es ist schwer vorstellbar, wie viele Flüge nötig sind, bis aus den winzigen Nektarportionen, die Bienen von den Blüten mitnehmen, derart riesige Mengen Honig zusammenkommen: Bis unter die Decke stapeln sich Fässer bei der Firma Sonnentracht in Bremen. Das Unternehmen verarbeitet und vertreibt natürliche Süßungsmittel, unter anderem Honig, und ist auf eine intakte Umwelt angewiesen. Darum hat das Sonnentracht beim Projekt „Green Nudging“ der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens mitgemacht – auch dort geht es um viele kleine Handlungen mit großem Effekt.

Im Zentrum von „Green Nudging“ steht allerdings nicht die Biene, sondern der Mensch. Sonnentracht hat als eines von acht Pilotunternehmen an dem Projekt teilgenommen und in Workshops kleine Anstupsen („Nudges“) entwickelt, die die Mitarbeitenden zu klimabewusstem Verhalten anregen sollen. „Dinge und Handlungen, die für den einen eine Selbstverständlichkeit sind, wendet ein anderer noch nicht einmal an. Verständnis und Eigeninitiative müssen gefördert und gefordert werden“, meint Karin Lang, Geschäftsführerin bei Sonnentracht.

„Das war eine super Erfahrung“, erinnert sie sich an die Workshops. „Unsere Azubis haben dabei mitgemacht und sind über sich hinausgewachsen.“ Es sei wichtig gewesen, zu lernen, wie eingeschlossene Routinen geändert werden können. Durchgeführt wird das Projekt von energiekonsens, dem Projektpartner ConPolicy, Institut für Verbraucherpolitik, sowie externen Berater*innen.

„Das Team von energiekonsens hat die gesamte Vorbereitung, Planung und Durchführung der Workshops geleistet, in denen die Teilnehmer geschult, in der Ideenfindung begleitet und für spätere Themenfelder sensibilisiert wurden“, so Lang, die mit dem Ergebnis sehr zufrieden ist. „Wir haben von der Umsetzung der Projekte profitiert, denn alle drei Nudges konnten mit messbaren Einsparungen abgeschlossen werden, unter anderem die Mülltrennung im gesamten Betrieb, die Reduzierung des Verbrauchs von Papier und Druckerpatronen sowie Einsparung von Ressourcen und Strom an den Druckmaschinen.“



Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages